

RS Vwgh 2015/3/25 Ro 2014/12/0036

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.03.2015

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

64/03 Landeslehrer

Norm

LDG 1984 §15;

LDG 1984 §29 Abs1;

LDG 1984 §30 Abs1;

LDG 1984 §32 Abs1;

LDG 1984 §59a;

VwGG §42 Abs2 Z1;

VwRallg;

1. LDG 1984 § 15 heute
 2. LDG 1984 § 15 gültig ab 29.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 166/2023
 3. LDG 1984 § 15 gültig von 24.12.2020 bis 28.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2020
 4. LDG 1984 § 15 gültig von 01.01.2019 bis 23.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
 5. LDG 1984 § 15 gültig von 01.09.2008 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2007
 6. LDG 1984 § 15 gültig von 01.09.2005 bis 27.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 47/2001
 7. LDG 1984 § 15 gültig von 01.09.2001 bis 31.08.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 47/2001
 8. LDG 1984 § 15 gültig von 01.08.1997 bis 31.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/1998
 9. LDG 1984 § 15 gültig von 01.08.1997 bis 31.07.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/1997
 10. LDG 1984 § 15 gültig von 01.08.1996 bis 31.07.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997
 11. LDG 1984 § 15 gültig von 01.08.1996 bis 31.07.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 392/1996
 12. LDG 1984 § 15 gültig von 01.01.1995 bis 31.07.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 297/1995
 13. LDG 1984 § 15 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 43/1995
 14. LDG 1984 § 15 gültig von 01.09.1993 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 519/1993
 15. LDG 1984 § 15 gültig von 01.09.1984 bis 31.08.1993
1. LDG 1984 § 29 heute
 2. LDG 1984 § 29 gültig ab 10.10.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2024
 3. LDG 1984 § 29 gültig von 01.09.1984 bis 09.10.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2024
1. LDG 1984 § 30 heute
 2. LDG 1984 § 30 gültig ab 01.09.1984
1. LDG 1984 § 32 heute

2. LDG 1984 § 32 gültig ab 30.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 205/2022
3. LDG 1984 § 32 gültig von 01.09.2018 bis 29.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
4. LDG 1984 § 32 gültig von 12.01.2013 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2013
5. LDG 1984 § 32 gültig von 29.12.2007 bis 11.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2007
6. LDG 1984 § 32 gültig von 01.09.2006 bis 28.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 165/2005
7. LDG 1984 § 32 gültig von 01.01.1994 bis 31.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 16/1994
8. LDG 1984 § 32 gültig von 01.09.1984 bis 31.12.1993

1. LDG 1984 § 59a heute
2. LDG 1984 § 59a gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2025
3. LDG 1984 § 59a gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 210/2013
4. LDG 1984 § 59a gültig von 01.09.2005 bis 27.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2002
5. LDG 1984 § 59a gültig von 01.09.2005 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
6. LDG 1984 § 59a gültig von 01.09.2005 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 47/2001
7. LDG 1984 § 59a gültig von 01.07.2005 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2005
8. LDG 1984 § 59a gültig von 01.01.2003 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2002
9. LDG 1984 § 59a gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
10. LDG 1984 § 59a gültig von 01.09.2001 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 47/2001
11. LDG 1984 § 59a gültig von 01.01.2000 bis 31.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2000
12. LDG 1984 § 59a gültig von 01.07.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997
13. LDG 1984 § 59a gültig von 01.10.1994 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 665/1994
14. LDG 1984 § 59a gültig von 01.09.1993 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 519/1993
15. LDG 1984 § 59a gültig von 01.01.1993 bis 31.08.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 873/1992

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Die Auffassung, auf die Dienstleistung einer Landeslehrerin könne zulässigerweise ohne Angabe von Gründen verzichtet werden, erscheint auch vor dem Hintergrund der objektiven Rechtslage nicht gänzlich unvertretbar (Hinweis E 27. September 2011, 2010/12/0125). Gegen diese Rechtsauffassung spricht auch nicht der Umstand, dass die §§ 15 und 59a ff. LDG 1984 Antragsrechte von Landeslehrern auf Dienstfreistellung bei Vorliegen von in diesen Bestimmungen näher genannten Gründen vorsehen. Während nämlich eine Antragstellung nach den zuletzt genannten Bestimmungen eine Entscheidungspflicht der Dienstbehörde auslöst, kann ein Verzicht auf die Dienstleistung des Beamten von diesem nicht mit Antrag geltend gemacht werden. Somit unterscheidet sich der hier abgegebene Verzicht (Äußerung eines Vorgesetzten an einen Beamten, wonach "auf seine Dienstleistung verzichtet und er auf unbestimmte Dauer vom Dienst freigestellt werde") von den in den vorzitierten Gesetzesbestimmungen vorgesehenen Fällen der Dienstfreistellung.

Die Auffassung, auf die Dienstleistung einer Landeslehrerin könne zulässigerweise ohne Angabe von Gründen verzichtet werden, erscheint auch vor dem Hintergrund der objektiven Rechtslage nicht gänzlich unvertretbar (Hinweis E 27. September 2011, 2010/12/0125). Gegen diese Rechtsauffassung spricht auch nicht der Umstand, dass die Paragraphen 15 und 59 a ff. LDG 1984 Antragsrechte von Landeslehrern auf Dienstfreistellung bei Vorliegen von in diesen Bestimmungen näher genannten Gründen vorsehen. Während nämlich eine Antragstellung nach den zuletzt genannten Bestimmungen eine Entscheidungspflicht der Dienstbehörde auslöst, kann ein Verzicht auf die Dienstleistung des Beamten von diesem nicht mit Antrag geltend gemacht werden. Somit unterscheidet sich der hier abgegebene Verzicht (Äußerung eines Vorgesetzten an einen Beamten, wonach "auf seine Dienstleistung verzichtet und er auf unbestimmte Dauer vom Dienst freigestellt werde") von den in den vorzitierten Gesetzesbestimmungen vorgesehenen Fällen der Dienstfreistellung.

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete Rechtsgrundsätze Verzicht Widerruf VwRallg6/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RO2014120036.J04

Im RIS seit

22.04.2015

Zuletzt aktualisiert am

21.07.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at